



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Reisebeschreibung

Rumänien - von Bukarest bis Transsilvanien

6. - 13. Juli 2024

6. Juli : Eigene Anreise im Laufe des Tages nach Bukarest. Nach der Ankunft werden Sie bereits von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung erwartet und es erfolgt der Transfer zu einem 4* Hotel, zentral in der City gelegen, wo wir für die kommenden beiden Nächte Zimmer incl. Frühstück und Abendessen gebucht haben.

Das ausgesuchte Hotel liegt im Herzen von Bukarest, gleich neben dem Athenaeum. Die historische Hotelloobby Les Colonnades mit ihren Marmorsäulen und Kronleuchtern stellt ein beeindruckendes Beispiel für die Architektur der Belle Époque dar.

Im Café Athénée werden Ihnen französische Spezialitäten serviert und im modern eingerichteten Restaurant können Sie italienische Gerichte genießen. Die English Bar bietet eine große Auswahl an alten Whiskeys und im Frühling sowie im Sommer können Sie auf der Außenterrasse La Strada bei erfrischenden Speisen und Cocktails verweilen.

Die Zimmer sind grosszügig gestaltet und bieten alles was einen Aufenthalt in der rumänischen Hauptstadt erlebenswert macht. WLAN empfangen Sie im ganzen Hotel kostenfrei, das Fitnesscenter mit Innenpool, Whirlpool, Dampfbad und Sauna lädt zum Besuch ein.

7. Juli : Nach dem Frühstück werden Sie von einem deutschsprachigen, lokalen Tourguide zu einer kombinierten Stadtrundfahrt / Stadtrundgang abgeholt. Entdecken Sie Bukarest, die rumänische Hauptstadt mit etwa zwei Millionen Einwohnern.

Einst als das Paris des Ostens gefeiert, durchlebte Bukarest während des Zweiten Weltkriegs und der darauffolgenden Jahre im Kommunismus harte Zeiten. Doch mit der Revolution im Jahre 1989 öffnete die Stadt sich wieder der Außenwelt. Mithilfe von EU-Investitionsprojekten soll die ursprüngliche Pracht dieser historischen Stadt wiederhergestellt werden. Aber auch das Durcheinander der Architekturstile hat seinen Reiz: Kirchen aus dem 18. Jahrhundert und Paläste reihen sich ein, zwischen sozialistischen Plattenbauten und modernen Einkaufszentren.

Besuchen und besichtigen Sie einige der bekanntesten Sehenswürdigkeiten, wie den **Parlamentspalast**, die **Universität**, den **Revolutionsplatz**, den **Piața Victoriei** - Siegesplatz - , oder die **Altstadt** mit dem **Fürstenhof Curtea Veche**, der als Wohnsitz von Vlad III. Drăculea erbaut wurde und heute ein Freilichtmuseum beherbergt. Besuchen Sie das Freilichtmuseum **Muzeul Național al Satului** „Dimitrie Gusti“. Im Museum wird das bäuerliche Leben, wie es sich seit Jahrhunderten in den ländlichen Gebieten Rumäniens abgespielt hat dargestellt.

Das **Nationalmuseum für rumänische Geschichte** befindet sich in einem grandiosen neoklassizistischen Gebäude an der Calea Victoriei und bietet seinen Besuchern eine Reise durch die Geschichte und das nationale Erbe mit einer ständigen Sammlung von über 750.000 Objekte. Der Nachmittag steht Ihnen dann zur freien Verfügung.

8. Juli : Nach dem Frühstück verlassen Sie Bukarest und fahren in die Karpaten bis nach **Sinaia**. Hier besuchen Sie **Schloss Peleş**.

Bis 1914 war das prachtvolle Schloss mit den herrlichen Türmen, Erkern und Verzierungen die Sommerresidenz von König Carol I. Das traumhaft schöne Schloss Peleş wurde nach dem gleichnamigen, in der Nähe fließenden Bergfluss benannt und vereint die Geschichte Rumäniens. Die 160 Zimmer des Schlosses wurden mit einzigartigen Antiquitäten ausgestattet und die Bilder- und Skulpturensammlung, die das Museum in Inneren von Schloss Peleş beherbergt, gehört zu den größten und erlesensten in Mittel- und Osteuropa.

Die größte Besonderheit von Schloss Peleş ist allerdings die märchenhafte Außengestaltung der Gebäude, die es wie ein verwünschenes Märchenschloss wirken lassen.

Unter den antiken Möbeln befinden sich zauberhafte Originalstücke aus dem 15. Jahrhundert, die in berühmten europäischen Werkstätten, unter anderem in Hamburg, Wien oder München hergestellt wurden.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Die herrlichen Buntglas-Fenster in verschiedenen, prächtigen Motiven, stammen aus dem 15. und 17. Jahrhundert. Sie wurden extra in Deutschland und der Schweiz für Schloss Peleş hergestellt und nach Rumänien transportiert.

Neben dem Schloss selbst sind die wunderschön gestalteten Terrassen, sieben an der Zahl, die mit Skulpturen, Brunnen und Vasen aus Carrara Marmor dekoriert sind, absolut sehenswert. Die gepflegte und große Parkanlage des Schlosses, die mit Skulpturen des italienischen Bildhauers Raffaello Romanelli aus dem 19. Jahrhundert geschmückt ist, lädt die Besucher von Schloss Peleş zu einem entspannenden und märchenhaften Spaziergang ein.

Im Anschluß fahren Sie weiter nach **Bran**. Auch wenn es vielmehr zu bieten hat, lebt Transsilvanien vom Ruf des Vampir-Fürsten Dracula.

Auf einem bewaldeten Gipfel, verziert mit Türmchen und Türmen thront die **Burg Bran** - wie auf dem Umschlag des beliebtesten Vampir-Romans.

Die berühmte Burg Bran in der Nähe von Braşov wird häufig als Dracula-Schloss bezeichnet, auch wenn Vlad nie dort lebte. (Bran Castle ist für Rollstuhlfahrer leider nur von aussen zu besichtigen)

Am späten Nachmittag erreichen Sie **Brasov**, wo wir Zimmer in einem 4* Hotel, incl. Frühstück und Abendessen für die kommende Nacht gebucht haben.

Das ausgesuchte Hotel befindet sich am Rande der Stadt Brasov. Die klimatisierten Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet und verfügen über einen Sitzbereich, Smart-TV und Minibar. Im Bad stehen kostenfreie Pflegeprodukte für Sie bereit.

Brasov lohnt vor dem Abendessen noch für einen kleinen Stadtbummel. Zwischen dem 14. und 16. Jh. erhielt die Stadt ihr heutiges Aussehen. Herausragend: die Biserica Neagra (Schwarze Kirche) - Ende des 14. Jh. als Marienkirche errichtet, kam es 1689 zu einem grossen Brand, der sie tiefschwarz färbte und ihr so zu ihrem Namen verhalf.

Im Kircheninnern: kostbare orientalische Gebetsteppiche, ein herrliches Bronzetaufbecken von 1472, sowie eine für ihren Klang berühmte Orgel mit über 4000 Pfeifen.

Auf dem hauseigenen Berg Tampa, von dem heute der Schriftzug Brasov in riesigen weissen Lettern herunterstrahlt, wurde um 1950 als Huldigung an Stalin der neue Name der Stadt (Orasul Stalin - Stalinstadt) kunstvoll in den Wald gefräst, damit ihn jeder Einwohner von unten gut lesen konnte. Der Deutsch-Ritterorden gründete die Stadt 1235 als Kronstadt. Die erste Siedlung lag etwa an der Stelle, wo heute die Schwarze Kirche steht.

Nach dem Abendessen im Hotel lassen Sie den Tag vielleicht in der C-Bar oder im Bistro bei einem Absacker entspannt ausklingen.

9. Juli : Nach dem Frühstück verlassen Sie **Brasov** und fahren via **Sighisoara** und **Turda** nach **Cluj Napoca**.

Sighisoara, der erste Stopp des Tages, hat eines der schönsten mittelalterlichen Stadtbilder des Landes – wie ein Traum aus einer längst vergangenen Zeit. Die kleine Stadt schmiegt sich in das Tal der Kokel und gehört zum Kreis Mureş in Transsilvanien.

Man kann sich noch gut vorstellen, wie Sighisoara aussah, als deutsche Kolonisten das Städtchen um 1200 gründeten, denn es sieht noch immer so aus: Die Burg mit ihren sieben Wehrtürmen und 150 Wohnhäuser sind aus dieser Zeit noch erhalten geblieben. Die Stadt teilt sich in Oberstadt - rund um den Schulberg und Burgplatz - und Unterstadt auf. Die historische Oberstadt ist UNESCO-Weltkulturerbe und wartet mit einer Unzahl von Türmen sowie alten, verwinkelten Gassen auf, die schon eine Attraktion an sich sind.

Sehenswert sind vor allem die Klosterkirche Biserica Manastirii und der barocke Stundturm: Der mit 64 Meter höchste Turm der Burg bietet einen atemraubenden Ausblick über die Stadt. Natürlich sollte man auch dem angeblichen Haus von Vlad Dracul einen Besuch abstatten - der grausame Fürst ist als "Graf Dracula" bekannt. Wo einst der Obervampir gelebt haben soll, befindet sich heute ein Restaurant.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Danach fahren Sie weiter nach **Turda**. Tief unter der Erde erwachen einst verlassene Orte zu neuem Leben. Seit knapp 90 Jahren wird in dem Bergwerk in Turda kein Salz mehr gewonnen. Die zurückgelassenen Felshöhlen der "Salina Turda" dienten danach nur noch als Lager für Käse, bis sich 1992 eine andere Bewandnis ergab. Ein Panoramaaufzug wurde gebaut, ein Riesenrad installiert und ein Erholungsraum geschaffen. Es gibt auch einen kleinen Steg, von dem die Besucher eine Bootstour innerhalb des Salzbergwerks unternehmen können. Die Tatsache, dass die in ca. 120 Metern Tiefe liegende ehemalige Salzmine ein äußerst ungewöhnlicher Ort für solch einen Park ist, macht Salina Turda so besonders. Es ist zudem das weltgrößte Salzminenmuseum der Welt.

Am frühen Abend erreichen Sie Cluj Napoca, wo Sie die kommende Nacht, wieder incl. Frühstück und Abendessen, in einem **4* Hotel** wohnen werden.

Das ausgesuchte Hotel liegt in zentraler Lage in Cluj-Napoca in der Nähe der wichtigsten historischen Sehenswürdigkeiten.

Die klimatisierten Zimmer ausgestattet mit Flachbild, Minibar und Safe, sind geschmackvoll dekoriert und verbinden moderne und traditionelle Designelemente miteinander. WLAN empfangen Sie im gesamten Haus kostenfrei.

Vom Restaurant Ken Sai auf der 6. Etage haben Sie beim Abendessen einen Panoramablick auf den Zentralen Park der Stadt. Zum Abschluss des Tages lädt die Syndicate Bar zu einem Drink ein.

10. Juli : Von Cluj Napoca geht es heute via **Alba Iulia** nach **Sibiu**. Alba Iulia gehört zu den ältesten Siedlungen Rumäniens und geht in ihrem Ursprung noch auf die dakische Zeit zurück. Im Lauf der Zeit war sie Hauptstadt vieler Reiche und wurde von Römern, Slawen und Ungarn beherrscht.

Die Nationalversammlung in Alba Iulia nach dem Ersten Weltkrieg ist den Rumänen bis heute als Moment der nationalen Einheit von „Großrumänien“ im Gedächtnis.

Bei einem Rundgang durch den Stadtkern von Alba Iulia werden Sie einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten besuchen. Den **Parcul Unirii** (Park der Einheit), die prächtige **Orthodoxe Kathedrale**, auch Krönungskathedrale genannt, die im Jahr 1922 für die Krönung von Ferdinand I. und Maria als Königspaar des neuen Großrumänien errichtet wurde, die **Kathedrale St. Michael**, nicht nur die längste, sondern auch älteste Kirche von Rumänien und das **Museum der Einheit**. Das Anfang der 1850er-Jahre errichtete Militärgebäude mit der imposanten Fassade informiert seine Besucher über die Geschichte Alba Iulias von den Dakern über Römer, Slawen und Ungarn bis heute.

Aber auch die **Zitadelle von Alba Iulia** lohnt den Besuch und zählt heute zu den eindrucksvollsten Bollwerken Europas. Die gesamte Festung besteht aus sieben Basteien, die mit einer 12km langen Festungsmauer in Sternform verbunden sind. Ebenfalls sehenswert ist die Festungsparade, die jeden Tag stattfindet.

Im Anschluss fahren Sie nach **Sibiu**. Hier haben wir für die kommenden beiden Nächte Zimmer in einem **4* Hotel**, incl. Frühstück und Abendessen gebucht.

Das moderne 4* Hotel begrüßt Sie in der Altstadt, 50 m von der Fußgängerzone und dem Großen Ring entfernt. Vom Hotel gelangen Sie nach 2 Gehminuten zum Nationaltheater Radu Stanca und nach lediglich 5 Minuten zur Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit, der Lügenbrücke und dem Geschichtsmuseum. Vom berühmten Brukenthal-Museum trennen Sie 10 Gehminuten.

Die klimatisierten grossen Zimmer sind modern gestaltet und sehr gut ausgestattet. WLAN empfangen Sie kostenfrei im gesamten Hotel. Neben dem Restaurant laden zwei Bars zum Verweilen ein.

11. Juli : Der Tag steht im Zeichen von Sibiu. Die charmante Großstadt Sibiu bildet das geografische Herz Rumäniens und ist das historische Zentrum von Siebenbürgen.

Bis heute lassen sich in dem als Hermannstadt bekannten Ort die Spuren deutscher Siedler finden:

Architektonisch an den traditionellen Gebäuden am Kleinen Ring und kulturell in Form von deutschsprachigen Einrichtungen, wie dem Radu-Stanca-Nationaltheater. Im Hintergrund dieser Bauwerke erheben sich die majestätischen Karpaten-Gipfel, die mit ihren dichten Wäldern ein traumhaftes Wandergebiet darstellen. Sibiu verfügt nach wie vor über den besonderen altmodischen Charme einer mittelalterlichen Stadt. Die zahlreichen Anwesen und Paläste im barocken Stil harmonisieren wunderbar mit den gotischen Kirchen, Hochburgen und Türmen.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Am Vormittag unternehmen Sie einen geführten Rundgang durch die Altstadt Sibiu`s und besuchen das **Brukenthal Museum**, die **Orthodoxe Kathedrale**, **Synagoge** und das **Astra National Museum**. Am Nachmittag haben Sie dann Zeit für eigene Erkundungen in Sibiu.

12. Juli : Von Sibiu fahren Sie heute zurück nach Bukarest. `Der Weg ist das Ziel`, beschreibt den Tag am besten. Während die meisten siebenbürgischen Straßen mit Schlaglöchern gepflastert oder gar unbefestigt sind, ist die **Transfăgăraș Straße** das Gegenbeispiel. In den 70er Jahren auf Ceaușescus Befehl als Militärroute gebaut, schlängelt sie sich über die hoch aufragenden Berge des Făgăraș. Sie führt im Zickzack durch ein karges Tal zum Bălea See und durch einen 900 m langen Tunnel, bevor es weiter durch die Wälder der Walachei geht. Aufgrund des starken Schneefalls in der Hochgebirgsregion, sie fahren bis auf 2000m Höhe, ist die Straße nur ein paar Monate im Jahr geöffnet.

Nach einem Stop beim Kloster und Kathedrale in **Curtea de Arges**, zwischen 1515-1517 von Neagoe Basarab als orthodoxes Kloster erbaut, fahren Sie weiter nach Bukarest.

Das Kloster wurde im byzantinischen Stil erbaut aber es zeigt auch arabische und persische Einflüsse, die ihm eine einzigartige Note verleihen, wobei das Innere voller Bedeutung ist, die 12 Apostel werden durch 12 Säulen aus einem Block dargestellt.

In Bukarest werden Sie die letzte Nacht nochmals in dem schon bekannten Hotel wohnen. Mit einem Dinner incl. Folklore Show geht die Reise langsam zu Ende.

13. Juli : Heute heißt es Abschied nehmen. Sie werden rechtzeitig zum Flughafen Bukarest gebracht, von wo aus Sie zurück nach Hause fliegen.

Leistungen :

- 2 x Übernachtung in einem 4*/5* Hotel in Bukarest incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 4* Hotel in Brasov incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 4* Hotel in Cluj-Napoca incl. Frühstück und Abendessen
- 2 x Übernachtung in einem 4* Hotel in Sibiu incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 4*/5* Hotel in Bukarest incl. Frühstück und Abendessen
- deutschsprachiger, ortskundiger Tourguide für den gesamten Aufenthalt
- deutschsprachige Reiseleitung
- (rollstuhlgerechter) Bus für die gesamte Tour
- Eintritte wie oben beschrieben
- Reiseführer

Preis € 2.090 p.Person im, auf Wunsch barrierefreien, Doppelzimmer / EZ - Zuschlag € 290

- Nicht enthalten sind die Flüge, die wir gerne für Sie organisieren.
- Die Vermittlung einer Reiseassistentz übernehmen wir gerne für Sie.
- Mahlzeiten am Abend im Hotel oder in einem nahe gelegenen Restaurant.